



FORMULA 3
EURO SERIES



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS
LEICHTMETALLRÄDER



auto
motor
-sport

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Güray Okutan
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 179 1243919
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Edoardo Mortara siegt beim Grand Prix von Macau

Lufttemperatur: 19,7 °C

Streckentemperatur: 28,3 °C

Edoardo Mortara (Signature) gewann den traditionsreichen Grand Prix von Macau, das wichtigste Formel-3-Rennen der Welt. Zusammen mit Jean Karl Vernay (Signature) feierte das in der Formel 3 Euro Serie engagierte Team Signature auf dem 6,12 Kilometer langen Circuito da Guia einen Doppelsieg. Für Motorenpartner Volkswagen ist es der erste Erfolg in Macau seit seinem Wiedereinstieg in die Formel 3. Mit Sam Bird (ART Grand Prix) als Dritten standen nur Piloten der Formel 3 Euro Serie auf dem Podest.

Das Rennen begann mit einem Massenunfall, der eine Unterbrechung nötig machte. Kurz nach dem Neustart holte sich Jean Karl Vernay die Führung, er konnte Verfolger Mortara aber nie abschütteln. In der zwölften Runde griff der Italiener den Franzosen erfolgreich an und fuhr danach einem sicheren Sieg entgegen. Hinter dem Signature-Duo lag Valtteri Bottas (ART Grand Prix) lange auf Rang drei, bis sich in der letzten Runde sein linkes Hinterrad löste. So ging Position drei kampflos an Sam Bird. Bottas, amtierender Rookie-Champion der Formel 3 Euro Serie, fiel hinter Marcus Ericsson (Tom's) auf die fünfte Position zurück.

Edoardo Mortara (Signature): „Es ist phantastisch, ich weiß gar nicht, was ich sagen soll. Ich bin so glücklich, dass ich hier gewonnen habe, nachdem ich in der GP2-Serie eine wirklich schwierige Saison hatte. Es war nicht einfach, Jean Karl an diesem Wochenende zu schlagen, denn er hat einen tollen Job gemacht.“

Jean Karl Vernay (Signature): „Ich habe einen kleinen Fehler gemacht, nachdem ich mich Ausgangs der Melco-Haarnadel verschaltet hatte. Das kostete mich den Sieg. Platz zwei ist auch ein tolles Ergebnis, aber wenn man zwölf von 15 Runden führt, dann möchte man auch gewinnen. Dennoch freue ich mich, dass mein Team Signature einen Doppelsieg errungen hat.“

Sam Bird (ART Grand Prix): „Im vergangenen Jahr war mein Rennen schon nach ein paar Metern beendet, weil mir ein Konkurrent ins Auto gefahren ist. Dieses Jahr wollte ich nun unbedingt den Erfolg, der 2008 schon möglich war. Wie Edoardo, so hatte auch ich kein einfaches Jahr, meine Ergebnisse entsprachen nicht meinen Erwartungen. Umso mehr freue ich mich jetzt über das Podest in Macau.“